

**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudemanagement**

Es informiert Sie	Klaus Lidke
Telefon (0202)	563 2760
Fax (0202)	563 8586
E-Mail	klaus.lidke@gmw.wuppertal.de
Datum	07.01.16

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/0612/15) am 26.11.2015

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Herr Thomas Gaffkus-Müller , Herr Ralf Geisendörfer ,

von der SPD-Fraktion

Herr Frank Lindgren , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Brücher , Herr Oliver Graf ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Susanne Herhaus ,

von der FDP-Fraktion

Herr Harry Thomas ,

Arbeitnehmervertreter/Ausschussmitglied

Herr Frank Heinecke , Frau Monika Kemper , Herr Stefan Tent , Herr Peter Wirz ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Monika Rena ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dirk Baumer , Herr Christian Gleim , Herr Bernhard Gorgs , Herr Andreas Ludwigs , Frau Andrea Nickl , Frau Susanne Thiel , Herr Thorsten Wagner ,

Nicht anwesend sind:

von der WfW-Fraktion

Frau Dorothea Glauner ,

Arbeitnehmervertreter/Ausschussmitglied

Herr Peter Damaschke ,

Schriftführer / in:

Klaus Lidke

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Bestellung zum Schriftführer** **Vorlage: VO/1998/15**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

Der von der Verwaltung benannte Mitarbeiter Herr Klaus Lidke wird für die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 26.11.2015 zum Schriftführer bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 **Energetische Maßnahmen im Zoo - mündl. Bericht**

Herr Gleim erklärt, dass das Konzept zur Energieeinsparung im Zoo die Erstellung eines Messkonzeptes, die Untersuchung energetischer Schwachstellen sowie die Erstellung eines Wärmekonzeptes unter Berücksichtigung erneuerbarer Energien beinhaltet.

Herr Dr. Wehling erläutert das Konzept anhand der Präsentation „Energieeinsparung als Baustein auf dem Weg zum „Grünen Zoo““. Er stellt dar, dass die jährlichen Energiekosten derzeit ca. 2 Mio. € betragen. Kurzfristig realisierbar sei ein Einsparpotential in Höhe von ca. 10%. Langfristig werden Einsparungen in Höhe von ca. 25% für möglich gehalten.

Auf Nachfrage bezüglich der Einsparmöglichkeiten beim Wasserverbrauch verweist er z. B. auf eine Reduzierung des Frischwasseranteils in den Becken.

In Bezug auf den von Herrn Stv. Lindgren angekündigten Antrag dreier Fraktionen erklärt Herr Gleim, dass auch die Verwendung von biologischen Abfällen zur Vergärung und Gewinnung von Biogas geprüft werde, allerdings sei aufgrund fehlender Basisdaten eine abschließende Beurteilung derzeit noch nicht möglich.

Frau Nickl ergänzt, dass auch bei den Nutzern vor Ort bereits ein Umdenken im Umgang mit Energie stattgefunden habe.

Herr Baumer kündigt für die nächste Sitzung des Betriebsausschusses eine Vorlage zur Übertragung des Anlagevermögens des Zoos in das Sondereigentum des Gebäudemanagements an. Die Übernahme soll dann rückwirkend zum 01.01.16 erfolgen.

3 **Grundsatzbeschluss zur Schaffung des Pina Bausch Zentrums** **Vorlage: VO/2000/15**

Auf die Frage von Frau Stv. Brücher teilt die Vorsitzende mit, dass im derzeitigen Planungsstadium weder die Gesamtkosten noch die zukünftigen Betriebskosten beziffert werden können.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt dem weiteren Vorgehen zur Errichtung des Pina Bausch Zentrums zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4

Wupperpark Ost
Vorlage: VO/2041/15

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Fläche des Wupperparks Ost (Anlage 1) innerhalb der Gesamtmaßnahme „Neugestaltung Döppersberg“ zu planen und die hierzu notwendigen Maßnahmen einzuleiten.
2. Eine hierzu erforderliche EU-weite Ausschreibung wird durch die Verwaltung durchgeführt. Die nähere Ausgestaltung der Eignungs- und Zuschlagskriterien werden der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg zum Beschluss im Januar 2016 vorgelegt. Im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung ist die landschaftsplanerische Erarbeitung der Freiflächen des Wupperparks Ost mit aufzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im westlichen Bereich des Wupperparks Ost den neu zu bauenden Info-Pavillon zur Unterbringung von Einrichtungen des Wuppertal Marketings und der Wuppertaler Bühnen zu realisieren.
4. Eine Ersatzeinrichtung für das heutige Café Cosa wird im Bereich des Wupperparks Ost angesiedelt.
5. Bei der EU-weiten Ausschreibung ist die Einbindung der künftigen Zugänglichkeit zum Tiefbunker zu dessen veränderter Nutzung zu berücksichtigen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte zur Entwidmung und zukünftigen zivilen Nutzung des Tiefbunkers einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 **Neubau einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Neviandtstr. 85/87**
Vorlage: VO/2022/15

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

1. Die Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Neviandtstr. 85/87 wird beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und zu planen sowie die erforderlichen Grundstücks- und Baukosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Neubau einer städtischen Tageseinrichtung im Bereich Heckinghausen**
Vorlage: VO/2033/15

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

1. Die Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder im Bereich des ehemaligen Gaskessels wird beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung bei den beiden Grundstücken Mohrenstraße und Auf der Bleiche zu prüfen, eine mögliche Bebauung zu planen sowie die erforderlichen Grundstücks- und Baukosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Neubau der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Staubenthaler Str. 39**
Vorlage: VO/2021/15

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

Der Neubau der sechspruppigen Tageseinrichtung für Kinder Staubenthaler Str. 39 und die Inbetriebnahme werden beschlossen. Für die Kosten der Maßnahme werden Fördermittel nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG) in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 **Neubau einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder an der Bromberger Straße**
Vorlage: VO/2027/15

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Prüfung der Erweiterung des Bebauungsplans beantragt die Stv. Brücher den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Die Vorsitzende informiert, dass diese Problematik auch im Jugendhilfeausschuss angesprochen wurde, die Vorlage aber dennoch beschlossen wurde. Da es sich lediglich um den Grundsatzbeschluss handelt, sieht sie keine Notwendigkeit für eine Vertagung.

Herr Thomas hält zunächst eine Beratung in der BV Barmen für erforderlich. Er befürwortet daher den Antrag auf Vertagung.

Der Antrag auf Vertagung wird mit 3 Ja- Stimmen und 11 Nein-Stimmen abgelehnt. Für den Antrag stimmen Frau Stv. Brücher, Herr Stv. Graf und Herr Thomas.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

1. Die Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Bromberger Straße wird beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und zu planen sowie die erforderlichen Baukosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Der Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Herr Thomas stimmt gegen die Vorlage. Frau Stv. Brücher und Herr Stv. Graf enthalten sich.

9 **Neubau der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Wilkhausstraße 131/133**
Vorlage: VO/2050/15

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

In Abänderung des Durchführungsbeschlusses vom 09.03.15 (VO/1137/15) werden für die Kosten des Neubaus und der Herrichtung des Außengeländes Fördermittel nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalförderungsgesetz) in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 **Neubau einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder in der Ahrstraße**
Vorlage: VO/2007/15

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

Der Neubau der viergruppigen Tageseinrichtung für Kinder Ahrstraße und die Inbetriebnahme werden beschlossen. Für die Kosten des Neubaus und der Herrichtung des Außengeländes werden Fördermittel nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG) in Anspruch genommen. .

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 **Sanierung Freibad Mählersbeck - Förderantrag**
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (ZIP)
Vorlage: VO/1898/15

Die Vorsitzende informiert über einen geplanten Workshop am 09.12.2015. Mit Herrn Dr. Flunkert sei besprochen, dass die Mitglieder des Betriebsausschusses hierzu ebenfalls eingeladen werden.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

Die Planungen für den Erhalt und die Sanierung des Freibades Mählersbeck werden fortgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sanierung des Freibades einen Förderantrag im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogrammes des Bundes zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 **Haushaltsplan 2016/2017**
Vorlage: VO/1905/15

Frau Stv. Brücher beantragt den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Antrag auf Vertagung wird mit vier Ja-Stimmen (Frau Stv. Herhaus , Frau Stv. Brücher, Herr Stv. Graf und Herr Thomas) und 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

Frau Stv. Herhaus kündigt an, den Haushaltsplan abzulehnen.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

Der Haushaltsplan 2016/2017 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Vorlage wird ungeändert beschlossen.
Frau Stv. Herhaus stimmt dagegen. Frau Stv. Brücher, Herr Stv. Graf und Herr Thomas enthalten sich.

**13 Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms
Vorlage: VO/2031/15**

Frau Stv. Brücher beantragt den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Antrag auf Vertagung wird mit 2 Ja-Stimmen (Stv. Brücher und Stv. Graf) und 12 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Anlage 1. Notwendige Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf 2016/2017 sind im Rahmen einer Veränderungsnachweisung zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Sinne einer flexiblen Bewirtschaftung Umschichtungen zwischen den beschlossenen Maßnahmen vorzunehmen, wenn dies aus zeitlichen oder förderrechtlichen Gründen notwendig wird bzw. Mehr- oder Minderausgaben kompensiert werden müssen.

Auf eine Berücksichtigung von Maßnahmen Dritter wird aufgrund des hohen Bedarfs für Investitionen in die kommunale Infrastruktur verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Der Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Frau Stv. Brücher und Herr Stv. Graf enthalten sich.

**14 Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: VO/2044/15**

Herr Baumer macht darauf aufmerksam, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB abweichend vom Grundsatz, spätestens nach fünf Jahren den Prüfer zu wechseln, ein sechstes Mal beauftragt werden soll. Er begründet die erneute Beauftragung mit der Umstellung des Rechnungswesens auf eine neue Software im GMW, die nur in enger Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer möglich war.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 26.11.2015:

Beschlussvorschlag

Es wird dem Gemeindeprüfungsamt empfohlen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15

Verschiedenes

Bezugnehmend auf den **gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD, VO/1070/15 – Antrag zum Planungsstand Dreifach-Sporthalle** – teilt Herr Baumer mit, dass sich die Planungen laut Stellungnahme des Ressorts 105 gegenwärtig auf das Grundstück der Grünanlage im Bereich der Kruppstraße/Nevigeseer Straße/Mannesmannstraße als Standort für eine Dreifachsporthalle konzentrieren. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans 1215 – Sporthalle Kruppstraße / Nevigeseer Straße - soll Planungsrecht für eine Sporthalle geschaffen werden. Der Aufstellungsbeschluss ist bereits am 30.04.2015 gefasst worden. In der Sitzung am 24.09.2015 wurde das Projekt dem Gestaltungsbeirat vorgestellt.

Wenn die Festlegung des genauen Standortes der Halle innerhalb des Bebauungsplangebietes unter Berücksichtigung der Hinweise des Gestaltungsbeirats sowie die Erarbeitung eines Entwurfes für die Halle erfolgt ist bzw. vorliegen, können ein Bebauungsplanentwurf und entsprechende Gutachten erarbeitet werden.

Der ursprüngliche Zeitplan für das Bebauungsplanverfahren sah laut Aufstellungsbeschluss wie folgt aus:

Offenlegungsbeschluss	IV. Quartal 2015
Satzungsbeschluss	II. Quartal 2016

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

Ende des öffentlichen Teils: 16:45 Uhr

Stv. Warnecke
Vorsitzende

Klaus Lidke
Schriftführer/in